



Aktuelle Informationen der GdP Köln

Oktober 2024

Neue Kolleginnen und Kollegen im PP Köln

Am 2. September 2024 konnten wir 403 neue Kolleginnen und Kollegen bei uns im Polizeipräsidium Köln begrüßen. Größtenteils Kommissaranwärterinnen und Kommissaranwärter, aber auch Regierungsinspektorinwärterinnen und -anwärter, wurden durch den Polizeipräsidenten, den Personalrat und die Berufsvertretungen willkommen geheißen.



Der Vorsitzende der Kreisgruppe Bernard Lammerding freute sich über die vielen neuen Mitglieder: „Ihr seid nun Teil der größten Mitarbeitervertretung im Polizeipräsidium Köln. Wir stehen stets mit Rat und Tat an eurer Seite, sowohl für eure weitere berufliche Zukunft, als auch wenn gewünscht bei Sorgen und Nöten im privaten Bereich.“

Hohe Arbeitsbelastung bei der Polizei NRW

Die Europameisterschaft, die medial hinreichend bekannten BAOen im Bereich der organisierten Kriminalität, die vielen weiteren Aufgaben in der AAO, als auch der zehn Punkteplan aus dem Maßnahmenpaket der Landesregierung belasteten und belasten die Kolleginnen und Kollegen aller Direktionen im PP Köln im höchsten Maße.

Vielen Dank an dieser Stelle für Euren unermüdlchen und engagierten Einsatz.

Neu sind die geplanten Präventionsbesuche in Flüchtlingsunterkünften und später auch Schulen. Die GdP hatte sie lange angemahnt. Wichtig ist, dass diese zehn Punkte jetzt auch wirklich umgesetzt werden: Sie dürfen nicht zu Ladenhütern werden.

Klar ist: Das wird Ressourcen bei der Polizei binden. Ebenso wie der Ministeriumserlass, wonach es künftig eine stärkere Polizeipräsenz auf Volksfesten geben soll, und Kontrollen, bei denen nach Messern sowie anderen Waffen gesucht wird. Die GdP hält dies mit Blick auf die Sorgen in der Bevölkerung für angemessen und notwendig. Auch dafür muss die Polizei Ressourcen haben.

All das passt nicht zur Diskussion um die Bagatellgrenze und weiteren Kürzungen bei der Polizei im Haushalt. **Innere Sicherheit muss Priorität Nr. 1 haben!**



Die Blockade auf Landesebene muss aufhören

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundesebene offen für DEIG

Wie den Medien zu entnehmen ist, scheinen sich die GRÜNEN auf Bundesebene für den Einsatz des DEIG (Distanz-Elektroimpulsgerät, umgangssprachlich „Taser“) bei der Bundespolizei zu öffnen, als Reaktion auf die letzten gravierenden Sicherheitsvorfälle im Land.

Die GdP KG Köln fordert daher die Landtagsfraktion der GRÜNEN auf, endlich die Blockadehaltung gegenüber dem lebensrettenden Einsatzmittel DEIG zu beenden und der zügigen Ausstattung aller Kreispolizeibehörden im Land NRW nicht länger im Weg zu stehen.

Polizeipraktiker wissen: Das DEIG ist ein unverzichtbares Einsatzmittel, welches letztlich deeskaliert und Einsatzfolgen für Unbeteiligte, Polizeibeamte und auch Störer selbst entscheidend abmildern kann. Dies zeigen die Erfahrungen aus den Behörden, welche bereits über dieses Einsatzmittel verfügen. Schluss mit der ideologiegetriebenen Verschleppung der weiteren Einführung!



Parcours-Training der JUNGEN Gruppe

Am 23. /24. November 2024 richtet die JUNGE Gruppe ein Parcours-Training für die Anwärterinnen und Anwärter aus. Rund um die prüfungsrelevante Parcoursabnahme ranken sich diverse Geschichten, die bei den KAs wiederkehrend für Angst und Schrecken sorgen, weshalb den KAs in einer entspannten Atmosphäre die Angst vor diesem Parcours genommen werden sollte. Darüber hinaus bekommen die Anwärterinnen und Anwärter ein Gefühl für den Parcours.

Verlosung von Eintrittskarten für die Kölner Haie

Es geht wieder los! Wir verlosen je zwei Eintrittskarten für die Heimspiele der Kölner Haie. Wer teilnehmen möchte, sendet bitte eine formlose E-Mail mit seinem Namen an:

verlosung@gdp-koeln.de

Aus den eingehenden E-Mails werden die Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost. Mitmachen können alle Mitglieder der GdP-Kreisgruppe Köln. Die Teilnahme an der Verlosung ist ab sofort bis einschließlich 28. Oktober 2024 möglich. Der Rechtsweg sowie die Teilnahme von



Vorstandsmitgliedern der GdP-Kreisgruppe Köln an der Verlosung sind ausgeschlossen. Der Verkauf oder eine anderweitige Veräußerung der Karten ist nicht gestattet. Es gelten die AGB der Kölner Haie. Wir wünschen Euch viel Glück bei den Auslosungen! Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt.